Presseinformation

11. November 2002

Auf den Spuren von Andreas Töpper

Erlebnisweg in St. Anton an der Jeßnitz

„Ein kleiner Ort am großen Weg“ heißt es im Untertitel einer Broschüre, mit der St. Anton an der Jeßnitz im Gebiet der NÖ Eisenstraße einen Erlebnisweg „Auf den Spuren von Andreas Töpper“ präsentiert. Dem ersten „Großindustriellen“ der Monarchie (1786 bis 1872) gelten dabei sowohl Präsentationspunkte in St. Anton (die Töppersche Bruderlade) als auch in Neubruck (das Herrenhaus).

Ein weiterer Präsentationspunkt zwischen Neubruck und St. Anton geht einem anderen Wirtschaftsthema der Eisenwurzen nach, der Trinkwasserversorgung von Wien. Die sogenannte „Luegerbrücke“ ist mit 271 Metern das längste der 100 Aquädukte der 2. Wiener Hochquellenwasserleitung. Zu erwandern gilt es auch noch das Naturparadies Hochbärneck oder die Antonius-Säule, die für 700 Jahre Wallfahrt im Jeßnitztal steht. Den Endpunkt des Erlebnisweges markiert das Heimatmuseum in St. Anton, wo die Sozialgeschichte an der Eisenstraße, das Leben der Bauern, Handwerker und Fabriksarbeiter veranschaulicht wird.

Nähere Informationen: Gemeindeamt St. Anton an der Jeßnitz, Telefon 07482/482 40.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at